

Pressemitteilung der Liga Sachsen

Staffelübergabe der Liga Sachsen: AWO übergibt Vorsitz an die Diakonie Sachsen

Dresden, 10. Dezember 2025 - Turnusgemäß wechselt zu Beginn des neuen Jahres der Vorsitz der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen (Liga). Nach zwei Jahren an der Spitze übergab die Arbeiterwohlfahrt Sachsen (AWO) heute den Staffelstab an die Diakonie Sachsen. Damit übernehmen Dietrich Bauer (Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen) als neuer Liga-Vorsitzender sowie Jan Witza (Referent für sozialpolitische Kommunikation der Diakonie Sachsen) als neuer Geschäftsführer der Liga Sachsen die verantwortungsvolle Aufgabe der politischen Interessenvertretung für die Jahre 2026 und 2027.

Die AWO Sachsen blickt auf zwei intensive und herausfordernde Jahre im Liga-Vorsitz zurück. Während dieser Zeit standen Themen wie die Sicherung sozialer Infrastruktur, die Bewältigung des Fachkräftemangels sowie die Begleitung politischer Vorhaben im Mittelpunkt. „Die vergangenen zwei Jahre waren geprägt von gesellschaftlichen Spannungen, finanziellen Unsicherheiten und wachsendem Druck auf soziale Angebote. Gleichzeitig ist es gelungen, gemeinsam mit Politik und Verwaltung konstruktive Lösungen zu entwickeln und den sozialpolitischen Dialog zu stärken“, erklärt David Eckardt, bisheriger Vorsitzender der Liga Sachsen und Geschäftsführer des AWO Landesverbandes Sachsen.

Auch für die kommenden Jahre bleibt die Lage herausfordernd. Der neue Liga Vorsitzende Dietrich Bauer betont: „Mit dem Liga-Vorsitz übernehmen wir Verantwortung in einer Zeit, in der viele Menschen hautnah spüren, dass unser sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt vor neuen Herausforderungen und Transformationen steht. Als Diakonie Sachsen möchten wir begründete Zuversicht vermitteln und zugleich deutlich machen, wo Politik und Freie Wohlfahrt gefordert sind, im Blick auf die Zukunft zu handeln – etwa beim fairen Ausgleich zwischen den Generationen. Wir bringen unsere Expertise aus der täglichen Praxis in den verschiedenen sozialen Aufgabenfeldern ein und wirken darauf hin, dass in allen Veränderungsprozessen die besonders verletzlichen Menschen dennoch im Mittelpunkt stehen.“

Die Liga Sachsen freut sich auf die weitere, enge Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung im gemeinsamen Engagement für soziale Gerechtigkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und der Stärkung demokratischer Strukturen.

Für Presseanfragen:

Ulrike Novy
Pressesprecherin AWO Landesverband Sachsen
Tel.: 0351/84704-529
E-Mail: ulrike.novy@awo-sachsen.de

Nora Köhler
Pressesprecherin | Referentin Unternehmenskommunikation Diakonie Sachsen
Tel.: 0351/8315-210
E-Mail: Nora.Koehler@diakonie-sachsen.de

Die Liga ist der Zusammenschluss der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Freistaat Sachsen. Dazu gehören der Landesverband der Arbeiterwohlfahrt in Sachsen, der Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen, der Caritasverband für die Diözese Görlitz, das Diakonische Werk Sachsen, das Deutsche Rote Kreuz Landesverband Sachsen, der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen und der Landesverband der jüdischen Gemeinden in Sachsen. Mit ihren Einrichtungen und Diensten tragen die Wohlfahrtsverbände einen großen Teil der sozialen Landschaft in Sachsen. Das Angebot reicht von grundlegenden Aufgaben der sozialen Daseinsvorsorge über die Hilfe zur Selbsthilfe bis hin zur Stärkung von Teilhabe und Selbstbestimmung. In den Einrichtungen und Diensten der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen sind insgesamt rund 110.000 Menschen beschäftigt.